

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 18. November 2020 14:40

Es kann immer sein, dass es nicht reicht. Es kann aber nicht sein, dass es wegen Corona nicht reicht. Es ist ohne Corona schon zu oft so, dass es wegen äusserer Umstände nicht reicht. Das ist genau das, was mich an der Argumentation hier extrem stört: Nur weil es sonst schon schlecht ist muss man nicht akzeptieren dass halt jetzt noch irgendein Mist dazu kommt.

Aber gut, bei uns im Kanton sind letztes Schuljahr auch nicht alle befördert worden. Ich habe aus meiner Klasse 2 Jugendliche verloren. Was ich tatsächlich ungerecht fand denn der Stadt-Kanton hat alle befördert. Es hätte die Möglichkeit gegeben, alle Jugendlichen zu befördern und allenfalls nach einem halben Jahr zu promovieren wenn es nicht geht. Wir hatten im Baselland früher sogar die Semesterpromotion, deshalb hat es mich noch mehr geärgert. Aber das sind Details.

Ein zweites Mal darf das einfach nicht passieren. Wir müssen ordentliche Noten generieren, die zu ordentlichen Zeugnissen führen, auch wenn es noch einmal in den Fernunterricht gehen sollte. Im längeren Krankheitsfall gibt es bei uns immer schon die Option der verkürzten Beurteilungsperiode. Die meisten Jugendlichen sind aber im Moment nur in Quarantäne und langweilen sich zu Hause, kaum einer wird da überhaupt krank.